

Kurzbericht 24. Sitzung „BürgerInnenbeirat Flughafen Salzburg“

Datum: 09. März 2018 / 9.00 bis 17.30 Uhr
Ort: Salzburger Flughafen GmbH / Sitzungszimmer

Wichtigste Tagesordnungspunkte waren:

- Dialog mit Fr. Ganghofer, Geschäftsführerin SFG
- Zwischenbilanz zu unterschiedlichen Themen
- Aufnahme von Eurowings in den BBFS
- Allgemeine Luftfahrt
- Monitoring und Evaluation

Dialog mit Fr. Ganghofer

Fr. Ganghofer informierte den BBFS, dass die Entwicklungsstrategie für den Flughafen bei den Passagieren nur eine kleine Steigerung vorsieht, das Hauptaugenmerk auf dem Auflösen von Engpässen und dem Entzerren von Lücken liegt. Es wird keine Zunahme von Cargoflügen geben. Der Salzburger Flughafen bedient die Region, Bayern und Österreich gemeinsam. Umso wichtiger ist auch ein intensiver Dialog mit der gesamten Nachbarschaft und die anstehenden Themen nicht an Grenzen fest zu machen. Der BBFS bringt die Fachkompetenz auf Grund transparenter Daten und Kriterien für sachliche Lösungen ein. Die Brücke zwischen Fluglärmkommission und BBFS soll in Zukunft gestärkt werden.

Zwischenbilanz zu verschiedenen Themen

Der Südabflug kann aus Sicherheitsgründen bei Hallein nicht östlicher gelegt werden. Die ACG wird dies gemeinsam mit der Gemeinde Hallein nachvollziehbar erläutern.

RNP-Verfahren würden, nach deren Freigabe durch den BBFS, auch in absehbarer Zukunft von ganz wenige Airlines genutzt werden können, wie eine Befragung der Airlines durch den Flughafen ergab.

Die Empfehlungen des BBFS zu Formationsflügen, im speziellen keine gleichzeitigen Starts zweier Maschinen sondern hintereinander, wurden von den Flying Bulls aufgenommen.

Der Flughafen verzeichnet gesteigerte Ausgaben beim Fonds für den Lärmschutz.

Beschlüsse:

Zwischenbilanz

Der BBFS hat mittlerweile umfangreiche Abklärungen getroffen, Daten analysiert und zusammengestellt sowie zahlreiche Empfehlungen ausgesprochen. Diese Arbeiten des BBFS werden bis zur nächsten Sitzung in einer Zwischenbilanz zusammengefasst um allen Beteiligten einen besseren Überblick zu verschaffen.

Eurowings

Die Geschäftsordnung wird bezüglich Aufnahme von Eurowings als zweiter Airline-Vertreter angepasst und bezüglich anderer Änderungen überarbeitet.

Allgemeine Luftfahrt

Die Empfehlungen bezüglich Schulplatzrunde und Avoid Areas, die der BBFS Dank der konstruktiven Zusammenarbeit mit den Vertretern der Allgemeinen Luftfahrt erarbeiten konnte, wurden am 9. März beim Season Opener von der ACG vorgestellt. In einem weiteren Schritt werden sowohl der entsprechende Text wie auch die zugehörige Karte bis ca. Juni 2018 in die AIP einfließen.

Monitoring

Die Arbeitsgruppe hat WebTrak verbessert und eine Reihe von Daten neu aufbereitet, so dass die Transparenz und Nachvollziehbarkeit erhöht wurde und Fragen gezielter beantwortet werden können. Die entsprechenden Beschlüsse wurden gefasst und weitere Verfeinerungen werden bis zur nächsten BBFS Sitzung in der Arbeitsgruppe vorbereitet. Um die Rückbindung für die Gemeinden und Anrainer zu unterstützen, werden Landkarten mit Flugkorridoren für die einzelnen An- und Abflugverfahren erstellt.

Die Messungen zu Back-tracking werden fortgesetzt.

Der Lärmbericht für 2017 wird wie bisher erstellt. Die Erkenntnisse aus dem Monitoring werden im Lärmbericht für 2018 eingearbeitet.